

Ein pralles Leben, dieses einfache Leben

Thomas Rühmann als Sprecher und Tobias Morgenstern als Musiker arbeiten seit Jahrzehnten zusammen. Rühmann kann zuhören, wenn die Musik spielt, dann aber wird er laut und lauter, wenn er die Musik übertönen muss, weil diese weiterspielt, er sich aber Gehör verschaffen will. Für einen Moment ist dann Schweigen, bevor die Musik wieder laut und fröhlich wird. Morgenstern jodelt. Rühmann will sprechend mit dem Jodeln Schritt halten und wird immer schneller. Man fragt sich, wo bleibt da noch die Zeit zum Luftholen? So geht es mit dem wechselseitigen Spiel weiter: Die Begeisterung über die Einweihung der Seilbahn ruft Rühmann ins Tal hinunter. Dazu steht er von seinem Stuhl auf – er nun hoch oben auf dem Berg, im Tal das Publikum. Morgensterns Akkordeon übernimmt die Begeisterung, bevor es wieder leiser wird und verstummt.



Thomas Rühmann als Sprecher und Tobias Morgenstern als Musiker arbeiten seit Jahrzehnten zusammen: Rund 200 Zuhörer folgen in der Schuhleistenproduktion ihrer kongenialen Darstellung der Interpretation des Romans „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler.



FOTOS: KALLENBACH

VON BERT KALLENBACH

Alfeld – Nach der Pause geht es weiter mit dem Zusammenspiel. Die Musik intoniert den Föhnwind, Rühmann schreiend und immer schneller werdend die Lawine. Dann ist keine Melodie mehr da, nur noch minutenlang einzelne Töne, zwischen denen Rühmann mehrfach und gequält ein kaum vernehmbares

„Marie“ haucht. Es folgt Stille, die vom Publikum übernommen wird, und in diesem Moment spürt man, wie kraftvoll Sprechen und Schweigen sein kann.

Rühmanns und Morgensterns Interpretation des Romanes „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler musste mehrfach verschoben werden. Aus Gründen der Sicherheit konnte die von Michael Seiler vom LDZ-Marketing und der Welterbemanagerin vom Fagus-Werk Fabienne Gohres organisierte Veranstaltung erst am vergangenen Samstag in der Schuhleistenproduktion des Welterbes stattfinden. Für frische Luft im Veranstaltungsraum sorgte das von Ramon Gorrin (Fitness-Insel Gronau) freundlicherweise zur Verfügung gestellte Vitapoint-Luftreinigungsgerät. Rund 200 Zuhörer fanden sich ein, unterstützt von einem Bücher-

tisch der Gronauer Buchhandlung und Spezialitäten des Welterbe-Caterers Detlef Sperling.

Einfachheit

Ein Mensch, der ein Leben führt mit allen Tiefen des 20. Jahrhunderts, sehr karg, minimalistisch und am Ende in einer Höhle oberhalb des Dorfes lebend, auf sich zurückgeworfen, so beschreibt Rühmann im Interview Andreas Egger. Weiter äußert er sich über uns: Wir sind diejenigen, die in ein Flugzeug steigen, Ferienanlagen besuchen, aber das eigentliche Land überhaupt nicht kennenlernen. Und deshalb ist für Rühmann die interessante Fragestellung, wie man dieses einfache Leben, nach dem wir doch Sehnsucht haben, überhaupt findet. Rühmann selbst hat – zumindest für die Hälfte des Jahres – diese Einfachheit ge-

funden. Im Interview vor der Veranstaltung erzählt er von seinem Projekt im Oderbruch. Zusammen mit Tobias Morgenstern hat er in dessen ehemaligem Haus in Zollbrücke, einem 19-Menschen-Dorf, das Theater am Rand gegründet. Anfangs wurde im Wohnzimmer für Freunde und Bekannte gespielt, später wurde das gesamte Haus zum Theater, ganz aus Eichenholz und mit der Möglichkeit, es im Sommer nach drei Seiten hin zu öffnen. Und eine Besonderheit ist der Eintritt bei Austritt: man bezahlt erst nach der Veranstaltung. Dass sich das Theater in einer abgelegenen Gegend befindet, weiß Rühmann.

Aber sie ist reich an Natur, an interessanten Leuten – ein mythisches Land. Rühmann erzählt von der Abendsonne, dem Wolkenspiel, dem Regen, dem Mond, den Sternen. Man spürt die Nähe des

Stroms, sagt Rühmann. Das Ökodorf Brodowin liegt in der Nähe – es ist mit 1 200 Hektar das größte Demetergut Deutschlands und versorgt das nahegelegene Gasthaus. „Also bei uns“, stellt Rühmann mit einem Lächeln fest, „gibt's ordentliches Essen und Trinken.“ Selbst die Toiletten des Theaters schützen die Umwelt. Trotz 20 000 Besuchern jährlich verbrauchen sie kein Wasser, es handelt sich um Trockentrenntoiletten.

Dass sich ein Theater aus dem Norddeutschen Tiefland mit dem Hochgebirgsthema eines Romans beschäftigt, ist für Thomas Rühmann kein Widerspruch. Ursprünglich geplant war ein Projekt über die Besteigung des Mount Everests. Und dann kam „Ein ganzes Leben“.

Auch der mit Maschinen ausgestattete Raum der Schuhleistenproduktion ist für Rühmann kein Wider-

spruch zum einfachen Leben. Tobias Morgensterns Seilbahnmusik passt, so findet er, wunderbar in den Maschinenraum. Und auch in dem Moment, in dem Egger in der Felswand hängt und mit einem technischen Gerät, einem Bohrer, arbeitet, kreist die Natur, ein Steinadler, über ihn.

Mag sein, dass dieses ganze Leben des Seilbahnarbeiters Andreas Egger vielen Menschen zu einfach, zu karg, vielleicht sogar gescheitert erscheinen mag. Aber gerade diese Art zu leben empfindet Thomas Rühmann, wie er im Interview äußert, als eine extreme Provokation, die zu einer Sehnsucht nach diesem Leben und letztendlich zu einer Rückschau führt: Vieles hat Egger erlebt, die Liebe hat er erlebt, den Verlust hat er erlebt, den Krieg hat er überlebt. Es war ein pralles Leben, dieses einfache Leben.

Anzeige

Kreuz und quer: 2 x 1.000 € gewinnen! LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Vom 18. September bis 30. Oktober 2021: Täglich mitmachen und gewinnen!

Das täglich wechselnde Bild liefert Ihnen Hinweise auf die Begriffe im Kreuzworträtsel.

Zweistufige Gewinnerziehung: Sie erfahren direkt am Telefon, ob Sie es in die Endauswahl derjenigen geschafft haben, aus denen die Tagesgewinner gezogen werden. Viel Glück!



Welche Hinweise gibt unser Bild heute?

Gleich mitmachen:

- Entschlüsseln Sie unser Kreuzworträtsel und rufen Sie heute bis 23:59 Uhr die angegebene Gewinn-Hotline an.
- Mit etwas Glück kommen Sie in die Endauswahl, nennen uns dort Ihr Lösungswort und qualifizieren sich so für die Tagesgewinnerauslosung.
- Fällt das Los dann auf Sie und haben Sie das korrekte Lösungswort genannt, winken Ihnen satte 1.000 €.
- Die Tagesgewinner werden telefonisch benachrichtigt.
- Die Tagesgewinner erhalten ihren Gewinn zuverlässig und schnellstmöglich per Banküberweisung.

*Der Anruf kostet 50 Cent aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk teurer. Anbieter Telemedien Interactive GmbH, Datenschutz unter: datenschutz.tmia.de
Der Teilnahmeabschluss ist immer um 23:59 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern der Verlage der Zeitungsgruppe Ippen ausgelost und am nächsten Tag zwischen 9 und 11 Uhr (Samstagsgewinner am Montag zwischen 9 und 11 Uhr) bezüglich Aufnahme der Bankverbindung und Übersendung eines Gewinnerfotos telefonisch kontaktiert. Der Gewinn wird schnellstmöglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, mit Namen und Foto in den Tageszeitungen der Ippen-Gruppe veröffentlicht zu werden. Der Gewinnanspruch verfällt, wenn die Gewinner es verweigern dem Veranstalter ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Mitarbeiter der Ippen-Gruppe, sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

	P																		
			7		S								P						
	L		O		T			O				F							
	A		M		3			B				I							
A	S	L		G	E		W	2		S	E	R	1	E	L		N	E	
	M		T		I			T				S							
	4		A	E	P	1	E	L			C	6	I	L	D	E	2		
	N		N		E			T				5							
				4	N		B	L	A	3	C	H							
					O							E							
					R					D									
	5	R	A	U	B	8	N												

Gewinnhotline für Lösungswort 1



01378 260179*

Gewinnhotline für Lösungswort 2

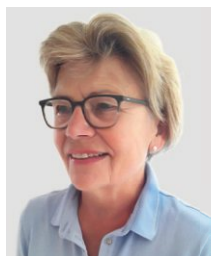


01378 404895*

Gewinner vom 30.09.2021:

Winfried Schindler (links)

Luise Hirschvogel (rechts)



Lösungen vom 04.10.2021

Lösungswort 1: KLEINE / Lösungswort 2: FREIHEIT